

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 83

ausgegeben am 30. März 2012

Verordnung vom 27. März 2012 **über die Abänderung der** **Heimatschriftenverordnung**

Aufgrund von Art. 30 Abs. 3 des Heimatschriftengesetzes (HSchG) vom 18. Dezember 1985, LGBL 1986 Nr. 27, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Heimatschriftenverordnung (HSchV) vom 28. September 2011, LGBL 2011 Nr. 453, wird wie folgt abgeändert:

Art. 15 Abs. 1 Bst. b und Abs. 3

- 1) Diplomatenpässe können auf Antrag ausgestellt werden:
- b) Regierungsmitgliedern;

3) Die Ausstellung eines Diplomatenpasses nach Abs. 1 Bst. c bis e oder eines Dienstpasses durch das Ausländer- und Passamt setzt je nach Zuständigkeit die schriftliche Zustimmung des Ressortinhabers, Landgerichtspräsidenten oder Landtagspräsidenten voraus. Art. 30 Abs. 2 HSchG bleibt vorbehalten.

Art. 17 Abs. 1

1) Ein Diplomaten- oder Dienstpass ist vorbehaltlich Art. 22 HSchG nach Beendigung des Dienstverhältnisses oder nach Ablauf des Mandats unverzüglich und unaufgefordert dem Ausländer- und Passamt zurückzugeben.

II.**Übergangsbestimmung**

Diplomatenpässe, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung ausgestellt wurden, bleiben bis zum Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer gültig.

III.**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. April 2012 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Klaus Tschüscher*

Fürstlicher Regierungschef